

I. Geltungsbereich

1. Für alle Verträge mit unseren Kunden über die Lieferung von Ersatz- oder Zubehörteilen gelten ausschließlich unsere allgemeinen Verkaufsbedingungen (fortan auch Geschäftsbedingungen). Abweichende oder ergänzende Bedingungen des Kunden erkennen wir nicht an. Unsere Geschäftsbedingungen gelten auch dann, wenn wir in Kenntnis abweichender oder ergänzender Bedingungen des Kunden die Lieferung vorbehaltlos ausführen.
2. Unsere Geschäftsbedingungen gelten auch für alle künftigen Verträge mit dem Kunden im Rahmen der bestehenden Geschäftsbeziehung.

II. Angebot, Vertragsschluss und Angebotsunterlagen

1. Unsere Angebote sind freibleibend und unverbindlich und können bis zur schriftlichen Annahmeerklärung durch den Kunden von uns widerrufen werden.
2. Wir dürfen von den in den Vertrag einbezogenen Unterlagen, wie Zeichnungen, Gewichts- und Maßangaben (zusammen Angaben) im Rahmen des technischen Fortschritts oder produktionsbedingt in dem Kunden zumutbaren Umfang abweichen. Angaben sind nur dann Bestandteil der vereinbarten Beschaffenheit der Lieferung wenn wir dies mit dem Kunden ausdrücklich vereinbart haben.
3. Liegt der Bestellung des Kunden kein Angebot von uns zugrunde, sind wir berechtigt, das in der Bestellung liegende Vertragsangebot des Kunden innerhalb von zwei Wochen nach Eingang bei uns anzunehmen. Die Annahme kann entweder durch schriftliche Auftragsbestätigung oder durch Beginn der Auslieferung des Liefergegenstandes an den Kunden erklärt werden. Im letzteren Fall gilt unser Lieferschein als Auftragsbestätigung.
4. Der Vertragsschluss erfolgt unter dem Vorbehalt der richtigen und rechtzeitigen Selbstbelieferung durch unsere Zulieferer. Dies gilt nur für den Fall, dass die Nichtlieferung nicht von uns zu vertreten ist, insbesondere bei Abschluss eines kongruenten Deckungsgeschäftes mit unserem Zulieferer. Wir werden den Kunden über die Nichtverfügbarkeit der Leistung informieren und eine eventuell bereits erhaltene Gegenleistung zurückerstatten.
5. Von uns oder dem Hersteller herausgegebene Prospekte, Werbeschriften usw. sowie die darin enthaltenen Angaben sind nur dann Gegenstand der von uns geschlossenen Verträge, wenn sie ausdrücklich in den Vertrag einbezogen sind.

III. Preise und Zahlungsbedingungen

1. Soweit wir nichts Gegenteiliges mit dem Kunden vereinbaren, verstehen sich unsere Preise als Netto-Preise ab Werk (EXW – INCOTERMS 2010). Nebenkosten, z. B. Fracht und Montage, werden,

I. Scope of Application

1. All agreements with our customers regarding the supply of spare parts are subject exclusively to our conditions of sale (hereinafter also called "terms of business"). We do not recognise any of the Customer's terms of business which deviate from (or which supplement) our own. Our terms and conditions shall apply even if we provide the commissioned delivery without expressing any reservations, but knowing that the Customer's terms of business deviate from (or supplement) our own.
2. Our terms of business also apply to all future agreements with the Customer under the existing business relationship.

II. Quotation, Negotiation of Contract; Quotation Documents

1. Our quotations are open and non-binding, and we may withdraw from them until the Customer has made a written declaration of acceptance of them.
2. We may deviate to a reasonable degree from the documents upon which the Agreement is based – such as drawings and indications of weights and measures (jointly called "information") - within the framework of technical progress or as dictated by production imperatives. Information is regarded as a constituent part of the agreed delivery condition only where expressly negotiated between ourselves and the Customer.
3. If the Customer's order is not based on any quotation from ourselves, then we shall be entitled to accept the Customer's offer of contract as implicit in the order within two weeks of receiving it. Acceptance may be declared either by written confirmation of order or implicitly by virtue of commencement of delivery of the item for supply. In the latter instance, our delivery note shall stand as the confirmation of order.
4. The Agreement is negotiated subject to reservation of prompt and correct delivery to ourselves from our own suppliers. This applies only in a case where the non-delivery was not our fault, with particular reference to the negotiation of a corresponding covering transaction with our own supplier. We shall inform the Customer of the non-availability of any service, and reimburse any payment that may already have been received in prospect of provision of service.
5. Brochures, advertising texts etc as produced by ourselves or as issued by the manufacturer, and the information they contain, shall be a constituent part of the agreements we negotiate only if they are expressly included in the Agreement.

III. Prices; Payment Conditions

1. Unless otherwise agreed by ourselves with the Customer, our prices are understood to be net prices ex-works (EXW – INCOTERMS 2010). Any subsidiary charges arising, such as those for carriage and

sofern sie anfallen, dem Kunden gesondert in Rechnung gestellt. Umsatzsteuer ist in unseren Preisen nicht eingeschlossen; sofern Umsatzsteuer entsteht, wird sie in der jeweils am Tage der Rechnungsstellung gültige Höhe in der Rechnung ausgewiesen.

2. Soweit wir nichts Gegenteiliges mit dem Kunden vereinbaren, ist der Kunde verpflichtet, Rechnungsbeträge ohne Abzug durch spesenfreie Überweisung auf eines unserer Konten innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsdatum zu zahlen.
3. Erkennt der Hersteller ein Altteil im Austausch (Core Unit) nicht an, sind wir berechtigt, die dadurch entstehenden Kosten dem Kunden zusätzlich in Rechnung zu stellen.
4. Schecks und Wechsel werden nur zahlungshalber angenommen. Sämtliche bei deren Einzug entstehenden Kosten gehen zu Lasten des Kunden.
5. Der Kunde kann nur aufrechnen, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder unbestritten sind. Dies gilt auch für die Geltendmachung von Zurückbehaltungs- und Leistungsverweigerungsrechten durch den Kunden.

IV. Gefahrübergang und Versand

1. Soweit wir nichts Gegenteiliges mit dem Kunden vereinbaren, ist Lieferung ab Werk (EXW - INCOTERMS 2010) vereinbart.
2. Die Gefahr des zufälligen Untergangs oder der zufälligen Verschlechterung des Liefergegenstandes geht mit der Übergabe, beim Versandkauf mit der Auslieferung an den Spediteur, den Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person auf den Kunden über. Dies gilt auch bei Teillieferungen und unabhängig davon, ob frachtfreie Lieferung vereinbart ist. Wird der Versand auf Wunsch des Kunden verzögert oder gerät dieser in Annahmehin- oder Schuldnerverzug, geht die Gefahr bereits am Tag der Versandbereitschaft auf ihn über. Die durch die Verzögerung entstehenden Kosten hat der Kunde zu tragen.

V. Lieferung, Lieferzeit und Lieferverzug; Rücksendung Altteile im Austausch

1. Teillieferungen sind zulässig, soweit sie dem Kunden zumutbar sind.
2. Fälle höherer Gewalt (unvorhergesehene, von uns unverschuldete Umstände und Vorkommnisse, die wir auch mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmannes nicht hätten vermeiden können, z.B. Arbeitskämpfe bei uns oder unseren Zulieferern, Feuer, behördliche Maßnahmen oder Naturereignisse) unterbrechen für die Zeit ihrer Dauer zzgl. einer angemessenen Anlaufzeit unsere Lieferverpflichtung. Das gilt auch dann, wenn wir uns bereits im Lieferverzug befinden.
3. Wenn die Behinderung länger als drei Monate dauert, ist der Kunde berechtigt, hinsichtlich des noch nicht erfüllten Teils vom Vertrag zurückzutreten.

installation, for example, shall be charged separately to the Customer. VAT is not included in our prices; where VAT arises, it shall be itemised in the appropriate amount according to the rate on the date of invoicing.

2. Unless agreed otherwise with the Customer, the Customer is under obligation to make payment of invoiced amounts, without any deductions, by the transfer of payment – within 14 days after the date of invoice, and with no charges to ourselves – into one of our accounts.
3. Should the manufacturer not accept an used part for exchange (core unit), then we shall be entitled further to charge the Customer for the costs consequently arising.
4. Cheques and drafts are accepted only on account of payment. All costs arising upon their presentation shall be chargeable to the Customer.
5. The Customer may apply offset only if its counterclaims are established in law or are undisputed. The same shall apply in respect of the Customer's substantiation of rights of retention and of refusal to pay.

IV. Transfer of Risk; Dispatch

1. Unless agreed otherwise between ourselves and the Customer, delivery is agreed to be ex-works (EXW – INCOTERMS 2010).
2. Risk of accidental loss or accidental deterioration of the delivered item transfers to the Customer upon handover or – in the case of mail order – upon delivery to the shipper, to the carrier or to the party appointed to conduct dispatch. The same shall apply in the case of part-deliveries, irrespective of whether carriage-free delivery was negotiated. If dispatch is delayed at the Customer's request or if the Customer incurs delay in acceptance or in the payment of debts, then risk is already held to transfer to the Customer on the date of readiness for dispatch. The costs arising as the result of delay must be borne by the Customer.

V. Delivery, Delivery Time and Delay in Delivery; Return of used Parts for Exchange

1. Part-deliveries are permissible, provided that this is reasonably acceptable to the Customer.
2. Our delivery obligation is suspended for the duration of cases of force majeure (circumstances and events which are unforeseen and which are not our fault, and which we could not have avoided even with all the due care and attention of a normal businessperson, such as: industrial disputes within our own or our suppliers' companies, fire, official orders from the authorities or acts of God), plus a reasonable recovery time. The same shall apply even if we have already incurred delay in delivery.
3. Should the problem last longer than three months, then the Customer shall be entitled to withdraw from

4. Unsere Haftung wegen Lieferverzugs richtet sich nach Ziffer VIII.
5. Der Kunde hat uns Altteile im Austausch (Core Unit) – für uns kostenlos – spätestens innerhalb von 10 Kalendertagen nach Vertragsschluss zuzusenden. Hält der Kunde die Frist nicht ein und entstehen uns dadurch Kosten, sind wir berechtigt, diese Kosten dem Kunden in Rechnung zu stellen.

VI. Eigentumsvorbehalt

1. Wir behalten uns das Eigentum an dem Liefergegenstand (auch "Vorbehaltsware") bis zur vollständigen Begleichung des Kaufpreises und aller Forderungen aus der laufenden Geschäftsbeziehung mit dem Kunden vor. Die Einstellung einzelner Forderungen in eine laufende Rechnung sowie die Saldoziehung berührt den Eigentumsvorbehalt nicht; der Vorbehalt bezieht sich dann auf den anerkannten oder tatsächlichen Saldo. Als Bezahlung gilt erst der Eingang des Gegenwertes auf unserem Bankkonto. Der Eigentumsvorbehalt lebt nicht für Liefergegenstände wieder auf, wenn nachdem der Kunde das Eigentum an diesen Liefergegenständen erworben hat, neue Forderungen aus der Geschäftsbeziehung gegen ihn entstehen.
2. Bei Pfändungen oder sonstigen Eingriffen Dritter hat uns der Kunde unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen.
3. Der Kunde ist berechtigt, die Vorbehaltsware im ordentlichen Geschäftsgang weiter zu veräußern; dies gilt nicht, wenn im Rahmen der Veräußerung vereinbart wird, dass die Forderung des Kunden gegen den Dritten durch Verrechnung erlischt. Der Kunde tritt uns sicherungshalber bereits jetzt alle Forderungen (einschließlich sämtlicher, auch nach Beendigung entstehender, Saldoforderungen aus einem Kontokorrent) in Höhe des Rechnungsbetrages (einschließlich USt.) unserer Forderung ab, die ihm aus der Weiterveräußerung oder einem sonstigen Rechtsgrund gegen seine Abnehmer oder Dritte zustehen. Die Abtretung ist unabhängig davon, ob die Vorbehaltsware ohne oder nach Verarbeitung veräußert wird. Wir nehmen die Abtretung an. Zur Einziehung dieser Forderungen bleibt der Kunde auch nach der Abtretung ermächtigt. Unsere Befugnis, die Forderungen selbst einzuziehen, bleibt unberührt. Wir verpflichten uns jedoch, die Forderungen nicht einzuziehen, solange der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen nachkommt und nicht in Zahlungsverzug gerät. Ist aber dies der Fall, können wir verlangen, dass der Kunde uns die abgetretenen Forderungen und deren Schuldner bekannt gibt, alle zum Einzug erforderlichen Angaben, insbesondere Angaben zur Adresse des Schuldners, macht, die dazugehörigen Unterlagen aushändigt und den Schuldnern die Abtretung mitteilt.

the as yet unfulfilled portion of the Agreement.

4. Our liability for delay in delivery shall be determined according to paragraph VIII below.
5. The Customer must send us used parts for exchange (core unit) – free of charge to ourselves – no later than within 10 calendar days following negotiation of the Agreement. If the Customer does not adhere to this deadline, with the result that we incur costs, then we shall be entitled to charge the Customer for such costs.

VI. Reservation of Ownership

1. We reserve the right of ownership over the delivered item (also called "reserved-ownership goods") pending settlement in full of the purchase price and of all claims arising from the ongoing business relationship with the Customer. The reservation of ownership shall not be affected by the addition of individual claims to an ongoing account, nor by the balancing of the account; in that eventuality, the reservation of ownership shall relate to the actual balance or to the balance as recognised. Only when the financial consideration is received on our bank account is payment held to have been made. The reservation of ownership may not be raised afresh in respect of any items for delivery if – after the Customer has acquired ownership of such items - any new claims under the business relationship should arise against the Customer.
2. The Customer must promptly write to notify us of any seizures or other interventions by third parties.
3. The Customer shall be entitled to resell reserved-ownership goods in the normal course of business; however, this shall not be the case if it is agreed in the context of the resale that the Customer's claim against the third party expires upon settlement of payment. The Customer hereby makes over to ourselves, as a security, all claims (including all claims remaining, even after termination, on balance, on a current account) to the extent of the total invoice value (including VAT), where such claims accrue to the Customer (against its own customer) from the resale or on any other legal grounds. Assignment shall be independent of whether the reserved-ownership goods are sold unprocessed or after processing. We shall accept the assignment. The Customer remains entitled to collect on these claims even after assignment. This does not affect our entitlement to collect on the claims ourselves. However, we undertake not to collect on the claims provided that the Customer has fulfilled its payment obligations and does not incur arrears of payment. On the other hand, if that is not the case then we may require that the Customer should notify ourselves of the assigned claims and of their debtors, should provide us with all information necessary for collection as described above – with particular reference to the details of the debtor's address – and should furthermore provide us

4. Die Berechtigung nach Ziffer VI.4 erfasst nicht, die Vorbehaltsware ohne unsere schriftliche Zustimmung zur Sicherung zu übereignen oder zu verpfänden. Abschlüsse von Finanzierungsverträgen (zum Beispiel Leasing), die die Übereignung unserer Vorbehaltsrechte einschließen, bedürfen unserer vorherigen schriftlichen Zustimmung, sofern nicht der Vertrag das Finanzierungsinstitut verpflichtet, den uns zustehenden Kaufpreisanteil unmittelbar an uns zu zahlen.
5. Die Verarbeitung, Verbindung oder Umbildung der Vorbehaltsware durch den Kunden wird stets für uns vorgenommen, ohne dass uns daraus Verbindlichkeiten erwachsen. Wird die Vorbehaltsware mit anderen, uns nicht gehörenden Gegenständen verarbeitet oder verbunden erwerben wir das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Vorbehaltsware (Fakturaendbetrag einschließlich Umsatzsteuer) zu den anderen verarbeiteten Gegenständen zur Zeit der Verarbeitung. Für die durch Verarbeitung entstehende Sache gilt im Übrigen das gleiche wie für die Vorbehaltsware.

VII. Gewährleistungsansprüche des Kunden wegen Mängel

1. Ansprüche und Rechte des Kunden wegen Mängeln (fortan auch "Mängelansprüche") setzen voraus, dass er seinen Untersuchungs- und Rügeobliegenheiten nach § 377 HGB ordnungsgemäß nachgekommen ist.
2. Mängelansprüche bestehen nicht bei nur unerheblicher Abweichung von der vereinbarten Beschaffenheit oder bei nur unerheblicher Beeinträchtigung der Brauchbarkeit.
3. Soweit der Liefergegenstand einen Mangel hat, steht abweichend von § 439 Abs. 1 BGB hinsichtlich der Nacherfüllung uns die Wahl zwischen Beseitigung des Mangels oder Lieferung einer neuen mangelfreien Sache zu.
4. Beruht der Mangel auf unserem Verschulden, kann der Kunde Schadenersatz nur nach den zusätzlichen Voraussetzungen der Ziffer VIII. geltend machen.

VIII. Schadenersatzhaftung

1. Unsere Haftung auf Schadenersatz, gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere auch aus Unmöglichkeit, Lieferverzug oder unerlaubter Handlung, ist nach Maßgabe dieser Ziffer VIII. eingeschränkt.
2. Wir haften unbeschränkt, soweit einschlägig, nach dem Produkthaftungsgesetz, bei arglistigem Verschweigen eines Mangels, für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesund-

with the corresponding documents and notify the debtors of the assignment.

4. The entitlement described in paragraph VI.4 does not extend to the transfer of ownership nor to the pledging (as a security) of reserved-ownership goods without our written approval. Our prior written approval shall be required before the negotiation of financing agreements (leasing, for example) which include the transfer of our rights of ownership, unless the agreement places the financial situation under obligation to pay to ourselves the portion of the purchase price that is due to us.
5. The processing, combination or transformation of reserved-ownership goods by the Customer is in all cases held to have been conducted on our behalf without any liabilities attaching to ourselves as the result. If the reserved-ownership goods are combined or processed in conjunction with other items that do not belong to ourselves, then we acquire co-ownership of the resultant product in the relationship between the value of the reserved-ownership goods (final invoice total including VAT) and the other processed items at the time of processing. The item that arises as the result of processing is, furthermore, subject to the same conditions as those applicable to reserved-ownership goods.

VII. Customer's Guarantee Claims in Connection with Deficiencies

1. The Customer's claims and rights in connection with deficiencies (hereinafter also called "claims in connection with deficiencies") presuppose that the Customer has correctly complied with its obligations for examination and complaint under §377 HGB (=Commercial statute book).
2. Claims in connection with deficiencies shall not arise in the event of only a minor deviation from the agreed condition or in the event of nothing more than a minor effect on usability;
3. To the extent that the delivered item suffers from a defect, we shall have the choice – by way of deviation from §439, paragraph 1 BGB (= German civil code) – in respect of rectification, to choose between rectifying the defect or supplying a new, defect-free product.
4. If the deficiency arises due to our fault, then the Customer may claim compensation only in accordance with the additional requirements of paragraph VIII.

VIII. Liability for Compensation

1. Our liability for compensation arising from whatsoever legal grounds – with particular reference to incapacitation, delay in delivery or breach of contract – shall be restricted as defined by this paragraph VIII.
2. Where applicable, our liability is – under product liability regulations – unrestricted in the event of wilful failure to disclose any deficiency, in the event of fatality, physical injury or damage to health, or in the event of wilful action. In a case of gross negligence,

heit oder bei Vorsatz. Bei grober Fahrlässigkeit haften wir nur beschränkt auf den bei Vertragsbeginn vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden.

3. Bei der nur leicht fahrlässigen Verletzung wesentlicher Rechte oder Pflichten, die sich nach dem Inhalt und Zweck des Vertrages ergeben, haften wir ebenfalls nur beschränkt auf den bei Vertragsbeginn vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden.
4. Außer in den in Ziffer VIII. 2 und 3. genannten Fällen haften wir für leicht fahrlässig verursachte Schäden nicht.
5. Soweit die Schadensersatzhaftung uns gegenüber ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, gilt dies auch für eine Haftung unserer Arbeitnehmer und Organe.

IX. Verjährung von Ansprüchen des Kunden

1. Die Gewährleistungsfrist wegen Mängeln des Liefergegenstandes beträgt 1 Jahr.
2. Sonstige Ansprüche des Kunden wegen Pflichtverletzungen durch uns, insbesondere Schadenersatzansprüche, verjähren in einem Jahr. Abweichend von Satz 1 gelten die gesetzlichen Verjährungsfristen für die folgenden Ansprüche des Kunden:
 - a) nach dem Produkthaftungsgesetz sowie wegen eines Schadens aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder wesentlicher Rechte und Pflichten aus dem Vertrag,
 - b) wegen eines Schadens, der auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung durch uns oder unsere Erfüllungsgehilfen beruht,
 - c) wegen arglistigen Verschweigens eines Mangels,
 - d) auf Aufwendungsersatz nach § 478 Abs. 2 BGB.

X. Gerichtsstand, Erfüllungsort und anwendbares Recht

1. Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem Vertrag Oldenburg. Dies gilt auch wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat oder nach Vertragsschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort ins Ausland verlegt oder der Wohnsitz oder der gewöhnliche Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klagerhebung unbekannt ist. Die internationale Zuständigkeit weiterer Gerichte nach dem Montrealer-/Warschauer Übereinkommen – soweit einschlägig – bleibt unberührt.
2. Erfüllungsort für sämtliche Leistungen der Parteien aus dem Vertrag ist unser Sitz.
3. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Anwendung des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG) ist ausgeschlossen.

our liability is restricted to losses which are typical under contract and which were foreseeable at the start of the Agreement.

3. In the event of moderately negligent infringement of any rights or obligations that arise in connection with the content and purpose of the Agreement, our liability is – likewise – restricted to losses which are typical under contract and which were foreseeable at the start of the Agreement.
4. Other than in the cases mentioned in paragraph VIII, clauses 2 and 3, we are not liable for losses caused as the result of moderate negligence.
5. To the extent that liability for compensation is excluded or restricted in relation to ourselves, this shall also be applicable to the direct liability of our employees and departments.

IX. Expiry of Customer's Claims

1. The guarantee period in connection with deficiencies in the delivered item is one year.
2. The Customer's further claims arising from breaches of contract on our part, with particular reference to the Customer's claims for compensation, expire in one year. By way of deviation from clause 1, the Customer's claims as set out below are subject to statutory periods of expiry:
 - a) under product liability regulations and in connection with loss in the form of fatality, physical injury, damage to health or the infringement of substantial rights and obligations under the Agreement,
 - b) in connection with a loss which arises due to wilful or grossly negligent breach of contract on our part or on the part of our agents,
 - c) due to the deliberate failure to disclose a deficiency,
 - d) or for the reimbursement of expenditures under §478, paragraph 2 BGB.

X. Jurisdiction; Place of Fulfilment; Applicable Law

1. If the Customer is a businessman, a public corporation or a plc, then Oldenburg shall be the exclusive place of jurisdiction for all disputes arising from or in connection with the Agreement. The same shall apply if the Customer has no general jurisdiction nationally or if – after negotiation of the Agreement – the Customer relocates its place of residence or habitual domicile abroad, or if the Customer's place of residence or habitual domicile is unknown at the time of the bringing of action. This does not affect the international competence of further courts under the Montreal/Warsaw Treaty, where applicable.
2. The place of fulfilment for all of the parties' obligations under the Agreement shall be the place of our head office.
3. German law shall apply. The application of CISG (= the United Nations Convention on International Sale of Goods) is excluded.

XI. Schlussbestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages unwirksam oder nichtig sein oder werden, so wird hierdurch die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt. Die unwirksame oder nichtige Bestimmung gilt als durch eine solche Bestimmung ersetzt, welche dem wirtschaftlichen Sinn und Zweck der unwirksamen oder nichtigen Bestimmung in rechtswirksamer Weise am nächsten kommt. Die vorstehende Regelung gilt entsprechend bei Regelungslücken. Sollte die unwirksame oder nichtige Bestimmung eine Allgemeine Geschäftsbedingung iSd § 305 BGB sein, gelten abweichend von Vorstehendem die § 306 Abs. 1 und 2 BGB.

XI. Concluding Provisions

Should individual provisions of the Agreement be or become ineffective or void, then this shall not affect the validity of the Agreement in any other respects. Rather, the ineffective or void provision shall be replaced by such a provision as equates as closely as legally possible to the financial spirit and purpose of the provision that proved to be ineffective or void. This provision shall apply as appropriate to any loopholes in contract. Should the ineffective or void provision be a General Condition of Business as defined by §305 BGB, then paragraphs 1 and 2 BGB shall apply in place of § 306 above.